

Schatzmeistertagung 2024

www.nordrhein.dlrg.de

DLRG

E-Rechnung

- Die E-Rechnung ist eine Rechnung in einem strukturierten elektronischen Format (XML-Daten nach EU-Norm).
- Sie kann elektronisch verarbeitet, archiviert und geprüft werden.

E-Rechnung

Rechtliche Grundlage

- Die E-Rechnung basiert auf den EU-Normen und den nationalen Umsetzungsgesetzen.
- Das Bundesfinanzministerium hat im Juni 2024 den Entwurf eines Schreibens vorgelegt, in dem die Vorgaben zur E-Rechnung klargestellt werden (Az. III C 2 - S 7287-a/23/10001 :007).
- Diese Vorgaben gelten ab dem 1. Januar 2025 für alle Unternehmer im Inland.

E-Rechnung

- Ab 2025 wird die E-Rechnung zur Pflicht für alle Unternehmer im Sinne des UStG – somit auch für Vereine.

Grundsätzlich müssen Vereine ab 2025 in der Lage sein

- E-Rechnungen zu empfangen und zu verarbeiten
 - E-Rechnungen zu erstellen und zu versenden
- Ausnahmen für
 - Steuerfreie Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 29 UStG
 - Kleinbetragsrechnungen (unter 250 Euro).

E-Rechnung

Übergangsregelungen und Ausnahmen

- Empfang
 - verpflichtend ab 01.01.2025
(bisher) keine Übergangsregelung vorgesehen
- Ausstellung (Versand)
 - Bis Ende 2026 können Rechnungen für ausgeführte Umsätze weiterhin als sonstige digitale Rechnungen ausgestellt werden.
 - Bis Ende 2027 dürfen Unternehmen mit einem Gesamtumsatz bis 800.000 Euro weiterhin sonstige Rechnungen ausstellen

E-Rechnung

Technische Voraussetzungen

- Vereine müssen die technischen Voraussetzungen für den Empfang und die Verarbeitung von E-Rechnungen schaffen.

Dazu ist eine geeignete Software erforderlich

**Der DLRG Manager unterstützt die Bearbeitung,
Verarbeitung und Archivierung von E-Rechnungen**

E-Rechnung

Vorteile

- Zeitersparnis durch automatisierte Prozesse
- Reduzierung von Papierkosten und Lagerung
- Schnelle und transparente Nachverfolgbarkeit von Zahlungen
- Verbesserung der Buchhaltung und Berichterstattung

E-Rechnung

Die wichtigsten Anforderungen

- Die E-Rechnung muss elektronisch erstellt, übermittelt und empfangen werden.
- Sie muss in einem strukturierten Format vorliegen (z.B. XML-Daten).
- Die Pflichtangaben entsprechen denen einer Papierrechnung

E-Rechnung

Umsatzsteuer

- Es gelten die gleichen Regeln wie für Papierrechnungen
- Eine E-Rechnung ermöglicht den Vorsteuerabzug, sofern sie die Anforderungen der §§ 14 und 14a UStG erfüllt.
- Vereine, die vorsteuerabzugsfähig sind, müssen darauf achten, dass für die bezogenen Leistungen eine E-Rechnung vorliegt.

E-Rechnung

Herausforderungen bei der Einführung

- Technische Implementierung
Vereine müssen sicherstellen, dass sie die technischen Systeme zur Verarbeitung von E-Rechnungen haben.
- Schulung
Mitarbeiter und Ehrenamtliche müssen im Umgang mit den neuen Prozessen und der Software geschult werden.
- Übergangsphase
Es könnte in der Übergangszeit zu Problemen bei der Implementierung kommen - insbesondere bei kleinen Einzelunternehmern

E-Rechnung

Technische Lösungen für DLRG-Gliederungen

- Der DLRG Manager von SEWOBE unterstützt Vereine dabei, E-Rechnungen zu senden und zu empfangen.
- Weitere Open-Source-Lösungen stehen zur Verfügung, um E-Rechnungen zu erstellen und zu verarbeiten.

E-Rechnung

Handlungsempfehlungen für Gliederungen

- Nutzung des DLRG Manager zur effizienten Rechnungsverwaltung
- Frühzeitige Umstellung auf E-Rechnung vorbereiten
- Schulung und Einarbeitung in die Software und Prozesse
- Überwachung der rechtlichen Anforderungen zur E-Rechnung ab 2025

Danke für die Aufmerksamkeit!